Vorlesetag für die 5. Jahrgangsstufe in der Buchhandlung Hugendubel

Zur Förderung des Lesens und Vorlesens veranstalteten die Stiftung Lesen und ihre Kooperationspartner am 21. November 2025 wieder den bundesweiten Vorlesetag. Aus diesem Anlass fand auch eine Aktion für alle fünften Klassen des Celtis-Gymnasiums in der Buchhandlung Hugendubel statt. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurde am 25. und 26. November von Martin Frischmuth, einem Mitarbeiter der Buchhandlung, in deren Räumen vorgelesen.

Im Zentrum stand Annika Scheffels Jugendbuch „Wanda“, in welchem das gleichnamige Waisenkind die Hauptfigur ist. Wanda ist ein tapferes zwölfjähriges Mädchen, das nach vielen Aufenthalten in Kinderheimen endlich in eine Pflegefamilie möchte, was aber scheitert. Obwohl sie nichts dafür kann, macht sie sich Vorwürfe, dass es mit einer neuen Familie nicht klappt. Daher entschließt sie sich, ihr Leben zu ändern und macht sich auf in die Berliner Nacht, in der sie auf eine schrullige Busfahrerin trifft, die sie vor einer aus dem Zoo ausgebrochenen Bärin warnt.

Während des Vorlesens einiger Auszüge vom Anfang des Jugendbuchs bezog Herr Frischmuth die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder mit Fragen in das Geschehen ein. Er ließ natürlich den weiteren Verlauf des Geschehens, in dem Wanda auf weitere interessante Menschen trifft, offen – das Interesse am Selberlesen sollte dadurch geweckt werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Buchhandlung Hugendubel für die reibungslose Organisation des Vorlesetags und natürlich an den Vorleser, Herrn Martin Frischmuth.

R. Schenker